

Geibel, Emanuel: 2. Hedwigs Lied (1833)

1 Mein Falk hat sich verflogen,
2 Verflogen über Feld;
3 Mein Schatz ist fortgezogen
4 In die weite, weite Welt.
5 Nun geht das dritte Jahr dahin,
6 Daß ich in Sorgen harr' auf ihn
7 Und frohtun muß mit Schmerzen
8 Im Herzen.

9 Ach, Liebster, weh tut Scheiden
10 Ins fremde Land hinaus,
11 Doch bitterer ist das Meiden
12 Daheim im öden Haus.
13 Von früh bis spät den ganzen Tag
14 Denk' ich, wie dir's ergehen mag,
15 Und sitze nachts alleine
16 Und weine.

17 Der Frühling kommt gegangen,
18 Kaum seh' ich's, wie er blüht;
19 In Bangen und Verlangen
20 Verzehrt sich mein Gemüt.
21 O komm und bringe Trost und Glück
22 Und bring' mir meine Ruh' zurück!
23 Der Frühling kommt zum Walde –
24 Komm balde!

(Textopus: 2. Hedwigs Lied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61921>)